



**ERGEBNISSE DER  
BQF-ENTWICKLUNGSPLATTFORM „INDIVIDUELLE FÖRDERUNG“  
AG 1: „KOMPETENZFESTSTELLUNG IM ÜBERGANG SCHULE – BERUF“**

## Kompetenzfeststellung

→ **... vermittelt Wertschätzung für  
„fremde“ Biografien**

Menschen erwerben Kompetenzen an vielen Orten  
und in unterschiedlichen kulturellen Kontexten.  
Es ist eine methodische und kommunikative  
Herausforderung diese „Schätze“ zu heben.

→ **... braucht Qualitätsstandards**

Qualitätsstandards stellen sicher, dass Ziele erreicht,  
Inhalte verstanden und Ergebnisse genutzt werden  
können.

→ **... ist keine Eignungsanalyse**

Die Frage ist: „Welche Kompetenzen habe ich und  
was kann ich damit machen?“ statt „Habe ich die  
Kompetenz, die von mir verlangt wird?“



Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung

Gefördert durch:



EUROPÄISCHE UNION  
Europäischer Sozialfonds

 **Kompetenzen  
fördern**

Berufliche Qualifizierung für  
Zielgruppen mit besonderem  
Förderbedarf (BQF-Programm)

## ERGEBNISSE DER BQF-ENTWICKLUNGSPLATTFORM „INDIVIDUELLE FÖRDERUNG“ AG 2: „INDIVIDUELLE QUALIFIZIERUNGS- UND BILDUNGSVERLÄUFE“

# Erfolg braucht individuelles Vorgehen

### → Jugendliche im Zentrum

Alle Überlegungen zur Gestaltung und Umsetzung von Qualifizierungs- und Bildungsangeboten setzen bei den jungen Menschen mit ihren Kompetenzen an.

### → Angebote flexibel gestalten

Die erfolgreiche Integration in Ausbildung und Beschäftigung erfordert eine individuelle Gestaltung von Qualifizierungs- und Bildungsverläufen.

### → Individuelle Verläufe

Individuell gestaltete Qualifizierungs- und Bildungsverläufe tragen maßgeblich zur erfolgreichen Bewältigung vorhandener Problemlagen bei.



**ERGEBNISSE DER  
BQF-ENTWICKLUNGSPLATTFORM „INDIVIDUELLE FÖRDERUNG“  
AG 3: „SOZIALPÄDAGOGISCHE BEGLEITUNG UND COACHING“**

## Individuelle Förderung

- **... braucht Kontinuität,  
Professionalität und Nachhaltigkeit**  
um für Jugendliche eine echte Hilfestellung zu bieten.
- **... bedeutet Wertschätzung,  
Transparenz und Akzeptanz**  
dies gilt auch und insbesondere für die Menschen, die  
das Hilfesystem für die Jugendlichen aufrechterhalten.
- **... schafft Teilhabe,  
ökonomische, soziale und politische Werte  
sowie gesellschaftliche Substanz**  
als Grundlage für eine gemeinsame Zukunft.



## ERGEBNISSE DER BQF-ENTWICKLUNGSPLATTFORM „INDIVIDUELLE FÖRDERUNG“ AG 4: „E-LEARNING“

### E-Learning

- **... ermöglicht individuelle Förderung**  
durch personalisierbare Lerninhalte und individuelle Kompetenzprofile – speziell in der heterogenen Zielgruppe benachteiligter Jugendlicher.
- **... dient der Vernetzung der Lernorte**  
durch Förderung des Kontaktes und der Kommunikation – speziell Akteure aus der Region können in einem Netzwerk zusammengefasst und vorgestellt werden.
- **... bietet und benötigt besondere Qualität im Lernprozess**  
Optimierung, Standardisierung und Austausch übertragbarer Lernmodule werden einfacher.